

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 030-10
18.02.2010**

Weichen für attraktivere Innenstadt gestellt

Die Deputationen für Bau und Wirtschaft haben heute bei einer gemeinsamen Sitzung die Leitlinien zur Entwicklung des Ansgariviertels und die Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes beschlossen. Dazu erklärt Karin Krusche, baupolitische Sprecherin der Grünen: "Die Bremer City hinkt derzeit im Vergleich zu anderen hinterher. Eine starke Innenstadt ist wichtig für ein starkes Bremen. Deshalb wollen wir zusätzliche Einzelhandelsflächen und mehr Wohnraum schaffen, um die Innenstadt lebendiger zu machen. Die Leitlinien bieten einen guten Rahmen dafür. Zugleich legen sie fest, dass sich angestrebte Um- und Neubauten in das gewachsene Stadtbild einfügen müssen. Wir legen Wert darauf, dass die Bremer City einen unverwechselbaren Charakter bekommt. Die City darf nicht einer geschlossenen Schuhschachtel gleichen, in die die Menschen vorne reingehen und schnell hinten wieder rausgehen. Wir wollen den Bummel durch die Innenstadt mit neuen Rundweg-Verbindungen attraktiver machen und derzeitige Randlagen besser einbinden. Die Entwicklungsszenarien haben ein hohes Maß an Flexibilität, so dass sie für Investoren interessant sind."

Aus grüner Sicht ist neben der Weiterentwicklung des Ansgariviertels selbstverständlich ein Gesamtkonzept für die Innenstadt nötig. Dafür soll nun das Innenstadtkonzept fortgeschrieben werden. "Wir müssen unser Augenmerk beispielsweise auch auf den Domshof richten. Der Wochenmarkt könnte sicherlich ansprechender gestaltet und der große Platz besser genutzt werden", so Karin Krusche.